

## Wer hilft bei der Suche?

Ein kleiner Junge sucht seine größere Schwester. Sie hat blaue Augen, sie hat eine Jacke mit Taschen an und eine gelbe Mütze auf, sie hat Locken in den Haaren und Schuhe mit Schnürsenkeln an! Blaue Augen hat das komische grüne, drachenartige Wesen auch zu genüge, eine Jacke mit zahlreichen Taschen, aus denen sogar Leute und Tiere rausgucken, hat die fröhliche, dicke Frau mit der lustigen Frisur auch und unter der riesigen gelben Mütze verbergen sich zwar verschiedene Tiere, die man an ihren Beinen gut identifizieren kann – aber sie alle haben seine Schwester nicht gesehen. Auch die witzigen Lockenköpfe und der Junge mit dem riesigen Schuh mit Schnürsenkeln haben eins gemeinsam: Sie alle wissen nicht, wo die Schwester sein könnte. Aber vielleicht steht sie ja um die Ecke und wird von uns gefunden?

Ein herrliches Klappbilderbuch, das dem kindlichen Entdeckerdrang in besonderem Maße entgegenkommt! Man glaubt jedes Mal zu ahnen, wer sich hinter den verschiedenen Mauerteilen befindet und ist beim Umklappen immer wieder aufs Neue erstaunt, wenn sich zum Beispiel eine vermeintliche Ente als überdimensionierte Zipfelmütze entpuppt. So bietet das Bilderbuch dem Betrachter viele Überraschungen. Dafür sorgen auch die Kreidezeichnungen auf der Mauer, die in Form kindlicher Malereien jeweils andeuten, wer sich hinter der Mauer verbergen könnte, klappt man dann jedoch das Mauerteil um, sorgen die farbenfrohen Illustrationen Joke van Leeuwens dafür, dass man merkt: Nichts ist so, wie es auf den ersten Blick scheint! Erst in ihrer Zusammenschau bieten die Beschreibungen des kleinen Jungen von seiner Schwester ein so konkretes Bild, dass die Schwester auch unter anderen Kindern ausfindig gemacht werden kann. Und so wird sich das Geschwisterpaar sicherlich schon bald innig in den Armen liegen!

Das Bilderbuch von Joke van Leeuwen, das mit dem Silbernen Griffel und dem Goldenen Pinsel, den begehrtesten niederländischen Kinderbuchpreisen, ausgezeichnet wurde, kommt mit wenig Text aus und bietet ausdrucksstarke Illustrationen, die sich ebenfalls auf das Wesentliche beschränken. So wird jeweils ein Merkmal der Schwester herausgegriffen und auf originelle Art und Weise auf eine andere Person übertragen. In ihrem Zusammenspiel bieten Text und Bild einen Lesespaß schon für die Kleinsten, der aber auch noch größeren Kindergartenkindern viel Freude beim Betrachten bieten wird. Denn Hilfe braucht der kleine Junge unbedingt, um seine Schwester zu finden, und zunächst weiß niemand so genau, wer oder was sich hinter der Mauer tatsächlich verbirgt!

Claudia Birk-Gehrke05.05.2008

Quelle: [www.literaturmarkt.info](http://www.literaturmarkt.info)